



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Sitzungsprotokoll

Integrationsbeirat für Hansestadt und Landkreis Lüneburg

| | |
|-----------------|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 16.09.2021 |
| Sitzungsdauer: | 17:00 bis 19:30 Uhr |
| Sitzungsraum: | Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg |
| Sitzungsart: | öffentlich/nichtöffentlich |

Lüneburg, den 26. Oktober 2021

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt.
Die erforderlichen Unterschriften befinden sich auf dem Originalprotokoll in der Kreisverwaltung.



Anwesenheitsliste

Anwesende Mitglieder

Rat der Hansestadt

| | |
|---|-------------------------------------|
| Frau Christel John - | Vertretung für: Herrn Rainer Mencke |
| Frau Ayse Reichert - Rat Hansestadt Lüneburg | 17.00 - 19.30 Uhr |
| Frau Birte Schellmann - Rat der Hansestadt Lüneburg | 17.00 bis 19.30 Uhr |

Mitglieder des Gremiums (KTA)

| | |
|--|---------------------|
| Frau Ingrid Dziuba-Busch - CDU | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Herr Martin Gödecke - Die Unabhängigen | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Herr Christian-Eberhard Niemeyer - AfD | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Dr. Inge Voltmann-Hummes - SPD | 17.00 bis 19.30 Uhr |

Beratende Mitglieder

| | |
|---|-----------------------------------|
| Frau Olga Arnold - | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Nurka Casanova - | Vertretung für: Frau Susanne Pöss |
| Herr Mohammad Daw - | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Suzanne Elmahalawi - | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Isabel Gerstl - | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Lucy Grimme - Migrantenvertreterin | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Katja Heidmeier - | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Pervin Pölleritzer - | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Monica Aurora Risco de Gomell - Päd. Mitarbeiterin | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Frau Katarzyna Rollert - | 17.00 bis 19.30 Uhr |
| Herr Johan Vogelaar - | 17.00 bis 19.30 Uhr |

Verwaltung Landkreis

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Frau Karin Kuntze - Verwaltung | 17.00 bis 19.30 Uhr |
|--------------------------------|---------------------|

Verwaltung Hansestadt

| | |
|---|--|
| Herr Ulrich Mädge - Hansestadt Lüneburg | |
|---|--|

Tagesordnung:

(öffentlich)

1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.07.2021
5. Stand der Bewerbungen
6. Auftakt-Workshop
7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 7.1. Zukunftstadt
 - 7.2. Fragen an die Politik
 - 7.3. Diskriminierung
8. Bericht aus dem NIR
9. Bericht aus dem Sozialausschuss
10. Bericht aus dem BIB
11. Rückschau und Evaluierung
12. Verschiedenes
13. Schließung der Sitzung und Ausklang

Protokoll:

(öffentlich)

TOP-Nr. 1 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bevor die Sitzung startet, begrüßt Frau Düselder, Leiterin des Museums, die Mitglieder des IBR im Markus Heinemann Saal. Anschließend trägt Frau Kuntze das Gedicht von Mohamad Darwish vorgetragen, dass er anlässlich der konstituierenden Sitzung 2018 geschrieben hatte.

Anschließend wird die Sitzung um 17h08 durch die Vorsitzende, Frau Dziuba-Busch, eröffnet und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP-Nr. 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 06.07.2021

Beschluss:

Frau Casanova wünscht die Ergänzung des Protokolls vom 06.07.2021 unter Punkt 13. Sie wird einen eigenen Formulierungsvorschlag dazu einbringen. Frau Gerstl merkt an, dass sie es bevorzugt hätte, den Sachstandsbericht zum Themenschwerpunkt Antidiskriminierung (TOP 12) als Anhang und nicht als Bestandteil des Protokolls zu erhalten. Das Protokoll wird mit 4 Enthaltungen in Form und Inhalt genehmigt.

TOP-Nr. 5 Stand der Bewerbungen

Frau Kuntze informiert, dass bisher lediglich 15 Bewerbungen für die nächste Wahlperiode eingereicht wurden, davon acht von aktuellen Mitgliedern und sieben von neuen Kandidaten. Das Ziel ist es, mindestens 20 Bewerbungen zu erhalten. Deshalb wird ein erneuter Aufruf in der Presse erscheinen. Die letztmalige Bewerbungsfrist ist auf den 8.10.2021 festgelegt.

TOP-Nr. 6 Auftakt-Workshop

Am 12.10.2021 wird in den Räumen des BIB ein Workshop für die neuen Bewerber:innen stattfinden, um in die Arbeit einzuführen. Außerdem wird mit den Anwesenden die Liste der Mitglieder und ihrer Stellvertreter:innen erstellt, die dann dem Kreistag und dem Rat der Hansestadt zur Genehmigung vorgelegt werden soll.

TOP-Nr. 7 Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP-Nr. 7.1 Zukunftstadt

a Zukunftsstadt

Frau Rollert berichtet, dass am 19.7. der Begleitausschuss getagt hat. Dort hat man sich mit dem Thema „Zukunftserzählungen“ beschäftigt. Geplant sind vier Erzählungen, die eine Vision für 2040 entwickeln. Am 24.9.2021 wird an den Zukunftsgeschichten weitergearbeitet. Aus diesen Zukunftsgeschichten wird das neue Leitbild der Stadt abgeleitet. Dieses soll dann noch von den aktuell amtierenden Ratsmitgliedern verabschiedet werden. Frau Gerstl ergänzt, dass es geplant sei, in Zukunft in Kooperation mit der VHS Reflexionsangebote für Migrant:innen zu machen, um die Anliegen und Perspektiven in die Stadtentwicklungsprozesse einfließen zu lassen.

TOP-Nr. 7.2 Fragen an die Politik

b Fragen an die Politik

In der Arbeitsgruppe „Fragen an die Politik“ haben fünf Mitglieder des IBR mitgewirkt. Die von ihnen erarbeiteten Forderungen und Fragestellungen werden den Mitgliedern des IBR in gedruckter Form überreicht. Diese werden allen Kandidat:innen, die für die nächste Wahlperiode gewählt wurden, durch die Geschäftsstelle des IBR zugestellt, damit sie in den Fraktionen diskutiert werden können.

In der Diskussion regt Frau Voltmann-Hummel an, dass ein Workshop ausgerichtet werden könnte, zu dem Thema: „Wie machen wir Politik für Migrant:innen mit Migrant:innen“. Frau Schellmann stellt fest, dass die Kommunikation zwischen den Politiker:innen und Migrant:innen noch verbesserungswürdig sei. Frau Grimme gibt an, dass Migrant:innen eine hohe Bereitschaft zur Mitgestaltung haben, sich oft von der Politik aber nicht ernstgenommen fühlen. Der Antrag zur Geschäftsordnung, nicht unvorbereitet in solche Diskussionen einzusteigen, wird mit 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und bei Enthaltungen angenommen.

TOP-Nr. 7.3 Diskriminierung

c Antidiskriminierung

Herr Daw hat an den letzten Veranstaltungen des ADN nicht teilgenommen. Daher berichtet Frau Kuntze. Es werden ab dem 5. September bis in den Dezember 2021 zahlreiche Veranstaltungen, die durch die Antidiskriminierungsstelle organisiert werden, stattfinden. Außerdem weist sie darauf hin, dass die Finanzierung für die Zukunft gesichert werden muss.

TOP-Nr. 8 Bericht aus dem NIR

Frau Grimme berichtet, dass der NIR sich dafür einsetzt, Flüchtlinge aufzunehmen und vor allem vor Gewalterfahrungen durch die Polizei zu schützen. Sie weist auf die geplanten Kürzungen der Richtlinie für die Migrationsberatung hin. Hier setzt sich der NIR gemeinsam mit anderen niedersächsischen Dachverbänden, wie z.B. dem Niedersächsischen Flüchtlingsrat und amfn im Landtag für den vollständigen Erhalt der Mittel ein. Ein entsprechender Antrag der Kommission Migration und Teilhabe soll im Sozialausschuss des Landtags beraten werden. Innen Am 6. und 7.11. 2021 wird die nächste Plenarsitzung des NIR in Hannover stattfinden. Dort werden auch die Ergebnisse des Projektes „Wir wählen“ vorgestellt. Seit 35 Jahren setzt sich der NIR für ein Wahlrecht der Migrant:innen auf kommunaler Ebene ein. Weitere Initiativen des NIR wurden vorgestellt. Frau Grimme mahnt an, dass in diesem Jahr der NIR oft nicht beschlussfähig war, weil Delegierte nicht an den Plenarsitzungen teilgenommen haben, oftmals sogar unentschuldigt. Zukünftig müsse darauf geachtet werden, dass die Delegierten aus Lüneburg ihr Mandat gewissenhaft ausführen. Bis sich der neue IBR konstituiert hat, bleiben die bisherigen Vertreter:innen im Amt und sollten die Plenarsitzungen besuchen.

TOP-Nr. 9 Bericht aus dem Sozialausschuss

Frau Dziuba-Busch berichtet, dass nicht mit Kürzungen für das Kulturmittlerprojekt zu rechnen ist, entsprechende Haushaltsmittel sind bereits vorgesehen.

Frau Simkes ergänzt, dass derzeit nach einem geeigneten Ort für die Erweiterung des Frauenhauses gesucht werde. Außerdem gibt es in Oedeme die Wohngruppe „Second stage“, die der Nachbetreuung von Frauen dient, die zuvor im Frauenhaus untergebracht waren. Sie schlägt vor, einmal eine Referentin in den IBR einzuladen, die das Projekt vorstellt.

TOP-Nr. 10 Bericht aus dem BIB

Frau Kuntze berichtet über die Herausgabe eines mehrsprachigen Flyers zur Kommunalwahl 2021, der auf Anregung einer Migrant:innen gefertigt wurde. Außerdem gibt sie einen Rückblick auf die ablaufende Wahlperiode.

TOP-Nr. 11 Rückschau und Evaluierung

Mittels einem interaktiven Angebot können die Mitglieder des IBR eine Reflexion ihrer Arbeit durchführen. Die Ergebnisse finden sich im Anhang. Die Ergebnisse einer selbst initiierten Reflexion von KSB und den Vertreter:innen der Wohlfahrtsverbände wurde von Frau Casanova beigefügt. Diese war nicht mit dem Gremium vorab besprochen oder von ihm beauftragt worden. Die Rückmeldungen von Frau Miralles Andress, die für diese Sitzung entschuldigt war und vorab über die Fragen informiert worden war, wird der offiziellen Rückmeldung beigefügt.

TOP-Nr. 12 Verschiedenes

Herr Gödecke merkt an, dass er es gut findet, dass der Beirat politischer wird. Er regt an, zukünftig auch an Orten im Landkreis zu tagen.

TOP-Nr. 13 Schließung der Sitzung und Ausklang

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

Im Anschluss findet ein geselliger Ausklang im Foyer des Museums statt. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderausstellung „Was‘ los, Deutschland – ein Beitrag zur Islamdebatte“ zu besuchen.
